

Frequent Asked Questions

Was muss man sich unter einem Workshop vorstellen?

Die Workshops schaffen einen persönlichen Zugang zum Thema bzw. zur Inszenierung. Die Übungen steigern sich vom Einfachen zum Komplexen. Nach einem gemeinsamen Warm-up wird zunehmend in Kleingruppen gearbeitet und zum Abschluss eine anspruchsvollere Szene gestaltet, die der gesamten Gruppe in einer Art Werkstattpräsentation vorgespielt wird.

Was ist das Ziel eines Workshops?

Wir vermitteln Theater mit den Mitteln des Theaters: Es geht um die Sensibilisierung auf das Thema und die Inszenierung, sodass die Teilnehmenden eines Workshops aufmerksamer in die Vorstellung gehen (Förderung von „Zuschaukunst“). Da das Gorki gesellschaftspolitische Themen verhandelt, dreht es sich oft um die Oberthemen *race, class, gender*, was z.T. an politische Bildung angrenzt.

Wie lange dauert ein Workshop?

Unsere Workshops sind auf vier Stunden angelegt und finden in der Regel von 10-14 Uhr statt, aber auch nachmittags von 15-18.30 Uhr, selten in einer Kurz-Variante direkt vor der Vorstellung. Wir berücksichtigen individuelle Wünsche.

Wo findet der Workshop statt?

Die Workshops sind bei uns vor Ort im Maxim Gorki Theater; wir haben einen eigenen Workshopraum mit Kostümen, Tonanlage und Scheinwerfern. Der Erfahrung nach reagieren die Schüler*innen außerhalb der Schule offener auf Neues.

Wo ist der Treffpunkt?

Kommen Sie mit Ihrer Gruppe an den Haupteingang des Gorki Theaters. Vor 12 Uhr ist offiziell noch geschlossen, aber wir lassen Sie von innen rein.

Wie kann ich meine Gruppe für einen Workshop anmelden? Wie lange im Voraus ist es ratsam?

Workshopbuchungen sind telefonisch oder per E-Mail möglich. Ratsam ist ein Vorlauf von ca. 4-8 Wochen. Manchmal hat man auch kurzfristig Glück.

Welche Schrittfolge ist gut? (Von Workshopanfrage bis Kartenabholung)

Als Erstes sollte man mit uns den Workshoptermin klären, danach geht es um einen geeigneten Vorstellungstermin. Falls uns der Spielplan noch nicht vorliegt, melden wir uns entsprechend. Vorstellung und Workshop müssen nicht an einem Tag liegen, sollten aber nicht mehr als 3 bis 14 Tage auseinanderliegen. Wir leiten Ihre Kartenbestellung intern an den Besucherservice weiter und melden Ihnen die Auftragsnummer und Abholfrist zurück.

Wie viel kostet ein Workshop?

Unsere Workshops sind spielplangebunden. Ein Workshop kostet nichts, sofern er in Verbindung mit einem Vorstellungsbuchung steht. Die Theaterkarte kostet pro Schüler*in 8,- Euro. Lehrpersonen bekommen ab einer Gruppe von 10 Personen eine Freikarte. (Ein Workshop ohne Theaterbesuch ist ein freier Auftrag an eine*n freie*n Mitarbeiter*in, für den/die von Ihnen ein angemessenes Honorar gezahlt werden muss!)

Für welche Altersstufen und Zielgruppen sind Workshops überhaupt geeignet?

Da die Workshops spielplangebunden sind und sich als Vor- oder (seltener) als Nachbereitung auf eine Inszenierung beziehen, geben wir Empfehlungen heraus, ab wann die jeweilige Inszenierung geeignet ist, in der Regel ab 10. Klasse. Wir beraten Sie gern!

Wie groß bzw. klein darf eine Gruppe sein?

Die Gruppe sollte mindestens 10, maximal 35 Teilnehmer*innen umfassen. Ideal sind ca. 12-25 Teilnehmende.

Braucht man Vorwissen oder Vorerfahrungen?

Nein. Jede*r kann mitmachen. Es geht um eine interaktive Auseinandersetzung mit dem Thema und der Umsetzung. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Für welche Fächer und Fachbereiche eignen sich Workshops und Theaterbesuche?

Für viele – meist für Deutsch, Darstellendes Spiel, Ethik/Philosophie, Politik/Gesellschaftswissenschaften. Wir beraten Sie gern!

Was muss ich zum Workshop mitbringen?

Im Prinzip gar nichts. Die Schüler*innen sollten möglichst bequeme Kleidung anhaben, müssen aber nichts Spezielles beachten oder mitbringen. Getränke und Imbiss können in der Kantine zum Mitarbeiterpreis gekauft werden, man kann dort aber auch Selbstmitgebrachtes verzehren.

Kommen zum Workshop auch Schauspieler*innen?

Die Workshops werden von der Theaterpädagogik durchgeführt. In den Workshops zu *Winterreise*, *Roma Armee* und *Stören* gibt es jeweils ein Team-Teaching mit Repräsentant*innen bzw. Expert*innen des Themas. Bei *Roma Armee* leiten tatsächlich Schauspieler*innen aus der *Roma-Armee*-Produktion mit an. Bei den übrigen Workshops ist das aus arbeitstechnischen und koordinatorischen Gründen leider nicht möglich.

Müssen Lehrpersonen beim Workshop mitmachen?

Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen, vor allem beim Warm-up, Sie können sich im Verlauf dann aber unauffällig zurückziehen. Problematisch ist nur, wenn die Gruppe in „Beobachter“ und „Beobachtete“ zerfällt oder bewertet wird, so dass die bewusst nicht-wertende Atmosphäre gehemmt wird.

Wann erreiche ich die Theaterpädagog*innen im Büro?

Da unsere Hauptaufgabe die Durchführung von Workshops ist, ist unser Büro leider nicht regelmäßig oder durchgehend besetzt. Wir haben deshalb einen AB und bemühen uns, so schnell wie möglich zurückzurufen. Tel.: (030)20221-315. Am besten erreichen Sie uns per Mail: x@gorki.de.

Wie erfahre ich immer von den neuesten theaterpädagogischen Angeboten?

Tragen Sie sich bei uns in den Lehrer*innen-Mail-Verteiler ein! ☺